

Energie aus Windkraft:

Ein Beitrag von thyssenkrupp Hohenlimburg zur Transformation der Stahlproduktion

10.09.2026

thyssenkrupp Hohenlimburg

Jens Schöllnershans



Agenda

- 1 Vorstellung thyssenkrupp Hohenlimburg
- 2 Bedeutung der Stahlindustrie für den Klimaschutz
- 3 Unser Transformationspfad zur Klimaneutralität
- 4 Windpark Hohenlimburg: Grüner Strom für unser Werk
- 5 Q&A



Agenda

- 1 Vorstellung thyssenkrupp Hohenlimburg
- 2 Bedeutung der Stahlindustrie für den Klimaschutz
- 3 Unser Transformationspfad zur Klimaneutralität
- 4 Windpark Hohenlimburg: Grüner Strom für unser Werk
- 5 Q&A



Steel Europe – thyssenkrupp Hohenlimburg

Eckdaten – Geschäftsjahr 2024/2025



745,7
Mio. € Umsatz
(2024/2025)



957
Mitarbeitende
(30.09.2025)



200 Jahre
Erfahrung



Standort
Hagen-Hohenlimburg



precidur® – Produktkompetenz

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick



- Engste Dicken- und Profiltoleranzen
- Ideal für Weiterverarbeitung und Umformung
- Bedarfs- und fertigungsgerechte Losgrößen
- Homogene Werkstoffeigenschaften, beste Oberflächenqualität
- Große Gütenvielfalt
- Schneller, flexibler und kompetenter Support und Service

precidur[®] bietet Individuallösungen

Spezialprodukt im Warmbandmarkt

Bauteile im Automobilbau

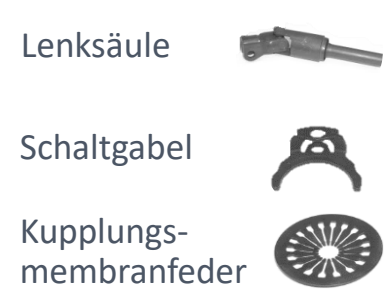
Chassis



Powertrain



Powertrain/Steering



Interior/Sitzbaugruppen



Interior/Schließsysteme

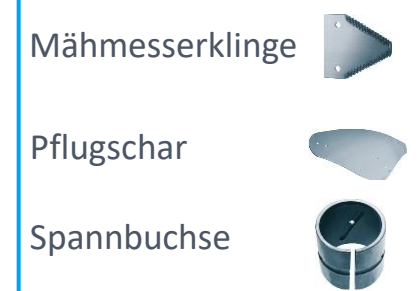


Sicherheitseinrichtungen

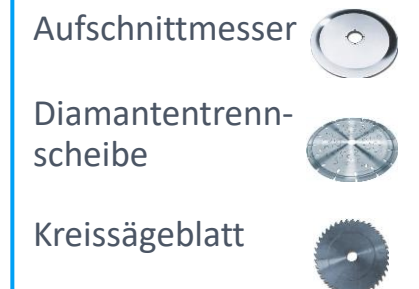


Bauteile in der Industrie

Landmaschinen



Messer- und Sägeanwendungen



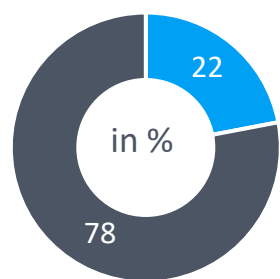
Agenda

- 1 Vorstellung thyssenkrupp Hohenlimburg
- 2 Bedeutung der Stahlindustrie für den Klimaschutz
- 3 Unser Transformationspfad zur Klimaneutralität
- 4 Windpark Hohenlimburg: Grüner Strom für unser Werk
- 5 Q&A



Die Stahlindustrie hat eine große Verantwortung

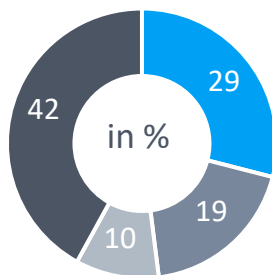
Aufteilung Gesamtemissionen
CO₂ Deutschland¹



Gesamt: 907 Mio t

- Industrie
- Andere Sektoren

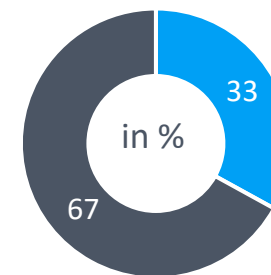
Aufteilung Industrieemissionen
CO₂ Deutschland¹



Gesamt: 200 Mio t

- Eisen und Stahl
- Grundstoffchemie
- Zement
- Andere

Anteil thyssenkrupp Steel
CO₂ im Bereich Eisen und Stahl¹



Gesamt: ca. 60 Mio t

- thyssenkrupp Steel
- Andere



Mit rund 20 Mio t hat thyssenkrupp Steel einen Anteil von 2,5% der CO₂-Emissionen Deutschlands

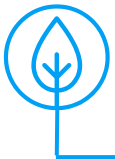
¹ Quelle: Agora Energiewende: UBA, 2019a; WV Stahl, 2018; Wuppertal Institut, 2019; eigene Berechnungen



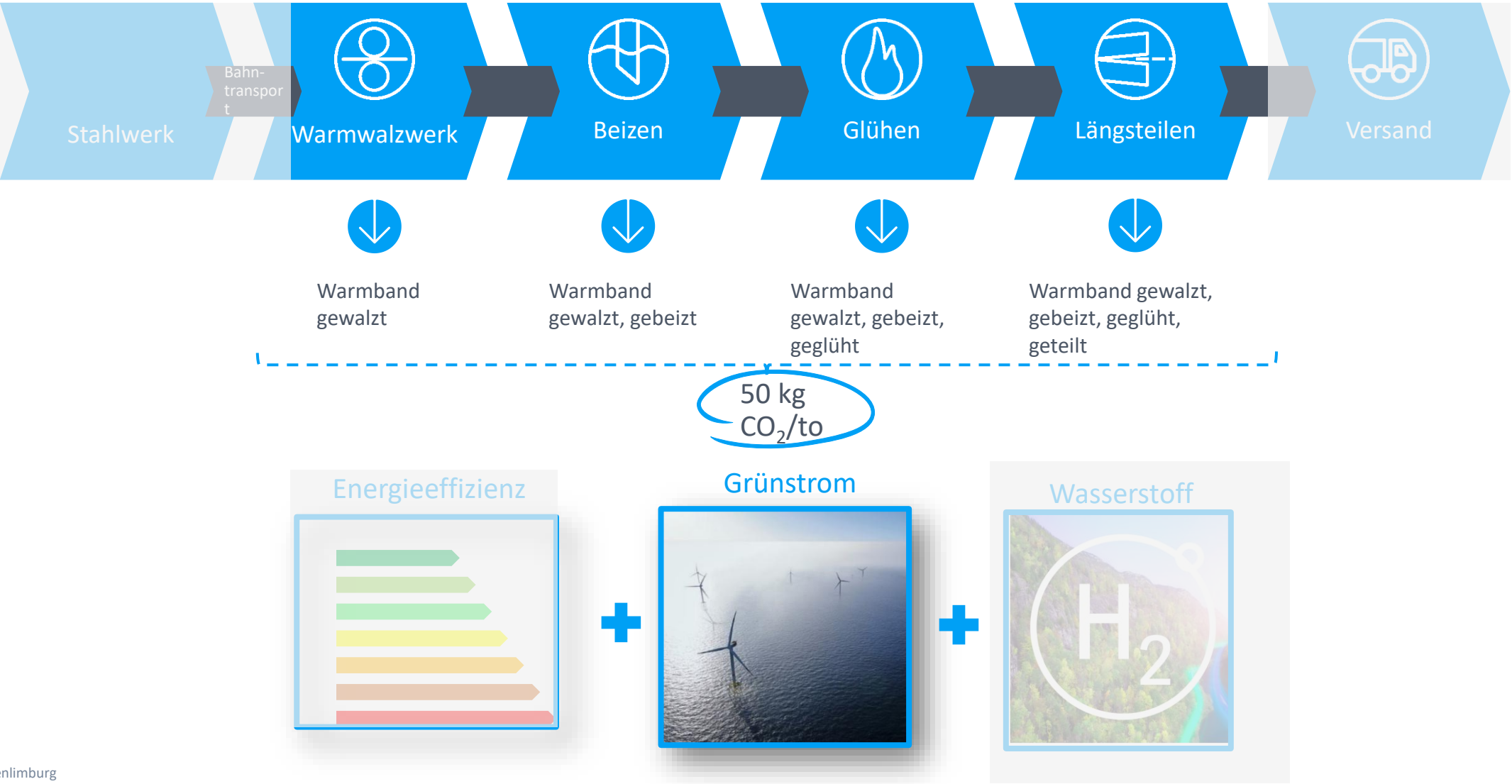
Agenda

- 1 Vorstellung thyssenkrupp Hohenlimburg
- 2 Bedeutung der Stahlindustrie für den Klimaschutz
- 3 Unser Transformationspfad zur Klimaneutralität
- 4 Windpark Hohenlimburg: Grüner Strom für unser Werk
- 5 Q&A





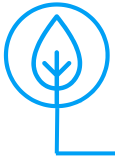
Einflussbereich & Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung bei thyssenkrupp Hohenlimburg nach Bearbeitungstiefe mit Grünstrom



Agenda

- 1 Vorstellung thyssenkrupp Hohenlimburg
- 2 Bedeutung der Stahlindustrie für den Klimaschutz
- 3 Unser Transformationspfad zur Klimaneutralität
- 4 Windpark Hohenlimburg: Grüner Strom für unser Werk
- 5 Q&A





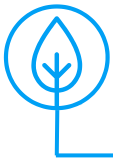
Windpark Hohenlimburg: Grüner Strom für unser Werk

Ein Projekt mit Signalwirkung weit über Hohenlimburg hinaus



Deutschlandweit erstes Projekt durch Direktanbindung eines Windparks an ein Industrieunternehmen





Windpark Hohenlimburg: Grüner Strom für unser Werk

Highlights auf einen Blick



3 km Entfernung
zum Werk



4 Windräder
(optional 6)



40% Deckung des
Strombedarf



11% CO₂-
Reduzierung

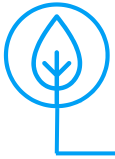


Heute

Ziel:

100%

Grünstrom



Windpark Hohenlimburg: Grüner Strom für unser Werk

Kaufmännische Parameter



thyssenkrupp Hohenlimburg, ein Tochterunternehmen von thyssenkrupp Steel, ist das erste deutsche Industriewerk, das über eine Direktanbindung mit lokal erzeugtem Windstrom versorgt wird. Mit der grünen Energie der vier vom Projektpartner SL NaturEnergie neu installierten Windenergieanlagen kann das Unternehmen im Jahresdurchschnitt nun bereits 40 Prozent seiner gleichzeitig benötigten Strommenge decken. In Anwesenheit von NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur wurde die Anbindung des Hagener Werks an den Windpark offiziell vollzogen.

- ✓ Abschluss eines PPA
- ✓ Keine Netzentgelte für den grünen Strom, da eigene Trasse (außerhalb des öffentlichen Stromnetzes)
- ✓ Planungssicherheit bei den Stromkosten
- ✓ Einsatz von Grünstrom in höchster Qualität (kein Einkauf von Grünstromzertifikaten / Herkunftsnachweisen erforderlich)
- ✓ Beschaffung von Ausgleichsenergie für windarme Zeiten oder Wartungen der Windenergieanlagen
- ✓ Verbesserung des ESG-Ratings

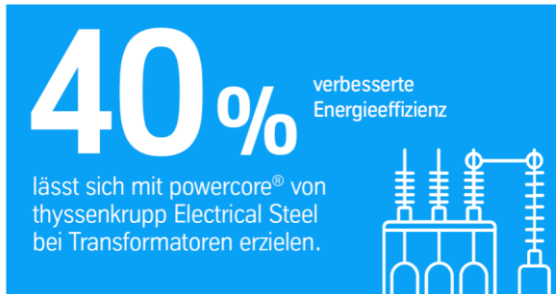




Windpark Hohenlimburg: Grüner Strom für unser Werk

Vorteile im Konzernverbund

thyssenkrupp Electrical Steel



- Überschuss an grünem Strom deckt 15 % des Bedarfs vom Schwesterwerk thyssenkrupp Electrical Steel (Hersteller von Elektroband)
- Win-Win Situation, da kornorientiertes Elektroband maximale Strommengen aus dem Betrieb der Windräder gewinnt
- Zudem kommen Großwälzlager von thyssenkrupp Rothe Erde als Azimut-Lager, zwischen Turm und Gondel, sowie als Hauptlager hinter der Nabe zum Einsatz
- Der produzierte Grünstrom reduziert den CO2 Fußabdruck der Stähle von thyssenkrupp Hohenlimburg (Mittelband predicur®)
- Durch die Weiterleitung des Stroms an thyssenkrupp Electrical Steel wird auch der CO2 Fußabdruck vom Werk für Elektroband (Powercore®) in Gelsenkirchen um 2% reduziert





Windpark Hohenlimburg: Grüner Strom für unser Werk

Technische Eckdaten

4

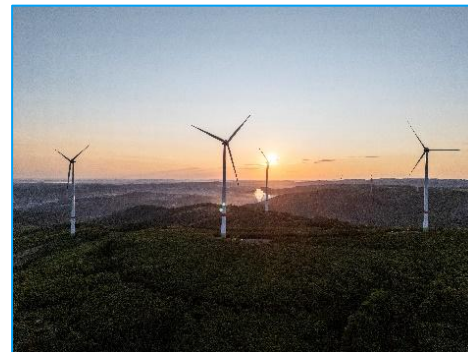
Anzahl der Windräder
(optional 6)

3km

Entfernung zum Werk

55
GWh

Stromproduktion pro Jahr



Gesamtgewicht mit
Fundament

3.200
to

Leistung

4 x
4,2
MW

Nabenhöhe

160m

Gewicht eines Windrades

1.750
to



Ein Meileinstein für unsere

Transformation 

100%
Grünstrom

für thyssenkrupp Hohenlimburg

Steigerung
von

40%



100%

Grünstrom

Für eine klimafreundliche
Stahlproduktion und
nachhaltige Wertschöpfung

~40%

Direkt aus dem
Windpark
Hohenlimburg



~60%

Über zertifizierten
Grünstrom-Zukauf (PPA)



Wir treiben die Transformation unseres Standorts konsequent
voran



#nextgenerationstee

Agenda

- 1 Vorstellung thyssenkrupp Hohenlimburg
- 2 Bedeutung der Stahlindustrie für den Klimaschutz
- 3 Unser Transformationspfad zur Klimaneutralität
- 4 Windpark Hohenlimburg: Grüner Strom für unser Werk
- 5 Q&A



Q & A



Jens Schöllnershans

Head of Procurement and Supply Management



thyssenkrupp Hohenlimburg GmbH

thyssenkrupp Electrical Steel GmbH



jens.schoellnershans@thyssenkrupp-steel.com



+49 172 759 1140



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

